© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Isomira semiflava Küst. Ksw.

Oblonga-ovata, nigra; pedibus piceis vel testaceis; pube sericea-testacea; prothorace dense subtiliter punctato, lateribus rotundatis convergentibus, interstitiis punctorum subnitidis, non reticulatis; elytris parcius punctulatis, subnitidis, non reticulatis.

♂.: *Tarsis anterioribus subdilatatis, segmenta ventrali quinto apice truncato, sexto utrimque conspicuo dente obtuso apicem pilosulum producto; mucroni penis triangulari in dimidio ultimo cylindriformis.*

♀.: *Tarsis anterioribus simplicibus; segmento ventrali quinto apice rotundato.* — Long. 5—7 mill. — Europa mediterranea.

Berichtigung.

Im Jahrgang 1903 p. 240 bezieht sich alles von Zeile 11 v. o. bis Z. 7 v. u. über die Zusammengehörigkeit des *Acritus nigricornis* mit *A. seminulum* Gesagte auf *Bacanius rhombophorus* Aubé, den ich einst als *A. seminulum* von Bertolini erhielt und dessen Schildchen und Pygidium erst nach sorgfältiger Reinigung sichtbar wurden.

J. Gerhardt.

Herr Vorbringer schickte mir eine Reihe von Exemplaren (davon 2 ♂) der *Haptoscelis melanocephala* Panz., die von ihm im Juli 1903 bei Königsberg i. Pr., im Jägerstale in der Romintener Haide gesammelt worden waren. Ihr Fang ist dem von *Galeruca laticollis* ähnlich, den ich D. E. Z. 1901, p. 86 schilderte. Herr Vorbringer schreibt darüber: „Als ich auf die eben gemähten Wiesen kam, fand ich bei stundenlangem Umwenden der Schwaden nur 2 oder 3 Exemplare des Tieres. Am nächsten Tage war bei dem trocknen Wetter das Heu schon zu hohen Haufen zusammengesetzt; ich prefste deshalb einen aufgespannten Schirm an die Haufen und bearbeitete diese, von oben angefangen, mit meinem Stocke. Dadurch erhielt ich in kurzer Zeit mehrere Dutzend Stücke, aber was purzelte nicht aufserdem noch alles in den Schirm! Aufser seltenen Käfern, z. B. *Chlaenius 4-sulcatus*, fiel mir die grofse Anzahl von Spinnen auf, wie ich sie in solcher Mannigfaltigkeit nach Gröfse, Form und Farbe noch nie gesehen.“

Die Form von Königsberg und der Küste der Ostsee ist von der bisher bekannten aus Oesterreich, Dalmatien, Ungarn und den Donaustaaten recht abweichend, schlanker gebaut, die Fld. gewölbter, im letzten Drittel namentlich mehr verengt, sodafs jede hinten mehr abgerundet als abgestutzt erscheint; die Gruben des Halsschildes sind flacher, kleiner, und das Schildchen ist in der Mitte stets der Länge nach furchenartig vertieft. Diese nördliche Form mag den Namen var. *baltica* führen.

J. Weise.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: 1904

Autor(en)/Author(s): Gerhardt Julius

Artikel/Article: Berichtigung. 368